



Anlage zu BU 123/2019
Az 700.916

Stadtentwässerung Weinstadt

Jahresabschluss und Lagebericht 2018

A. Jahresabschluss

Beschlussantrag zur Feststellung der Jahresrechnung.....	3
Bilanz.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang	
I. Grundsätzliche Angaben.....	7
II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung....	7
III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben zu Positionen der Bilanz.....	7
3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
IV. Ergänzende Angaben (Rechtsform, Organe).....	11

B. Lagebericht

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke.....	12
2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen.....	12
3. Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben.....	13
4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen.....	13
5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife.....	13
6. Personalbericht.....	14

C. Anlagen

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr.....	15
Grafiken zur Entwicklung des Anlagevermögens und der Verschuldung.....	16
Planvergleich Erfolgsplan (GuV).....	17
Planvergleich Vermögensplan.....	18
Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb.....	19

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Das Ergebnis des Jahresabschlusses -Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung- des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

	EUR
1.1 Bilanzsumme	30.096.407,97
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	28.820.443,00
- das Umlaufvermögen	1.275.964,97
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00
- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.117.145,00
- die Rückstellungen	628.092,98
- die Verbindlichkeiten	22.351.169,99
1.2 Jahresgewinn	0,00
1.2.1 Summe der Erträge	5.149.070,29
1.2.2 Summe der Aufwendungen	5.149.070,29

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

AKTIVA**Bilanz zum**

		EUR		Vorjahr
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Kanalisation	184.238,00		205.235,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	184.238,00	0,00	205.235,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Betriebsbauten				
- Kanalnetz	148.710,00		148.710,00	
- Klärwerk	169.410,00		172.220,00	
2. Abwasserreinigungsanlagen				
- bauliche Anlagen	2.952.782,00		2.813.739,00	
- technische Anlagen	1.030.832,00		799.126,00	
- Klärwerkserweiterung	3.381.966,00		3.586.976,00	
3. Kanalisation				
- Kanäle	16.752.925,00		16.342.607,00	
- Regenüberlaufbecken	3.895.546,00		4.072.969,00	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
- Kanäle	5.888,00		11.074,00	
- Klärwerk	148.470,00		92.820,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
- Kanäle	149.676,00		322.231,25	
- Klärwerk	0,00	28.636.205,00	17.164,85	28.379.637,10
		28.820.443,00		28.584.872,10
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.680,00	26.680,00	26.435,00	26.435,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. aus Lieferungen und Leistungen	201.216,59		137.670,42	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 28.293,77 / VJ 28.651,77				
2. Forderungen an die Stadt	0,00		25.185,28	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
3. Forderungen an den Eigenbetrieb SWW	110.494,05		37.500,90	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
4. Forderungen an die Gemeinde Korb	79.179,51		309.252,83	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 79.179,51				
5. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	390.890,15	0,00	509.609,43
III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten				
	858.394,82	858.394,82		802.531,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0,00
		30.096.407,97		29.923.447,79

31.12.2018

PASSIVA

		EUR	Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	0,00	0,00	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	0,00	0,00	
		0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Abwasserbeiträge			
- Kanalisation	4.727.661,00	4.700.530,00	
- Klärwerk	829.018,00	850.405,00	
		5.556.679,00	5.550.935,00
2. Zuschüsse			
- Kanalisation	544.280,00	575.110,00	
- Klärwerk	1.016.186,00	895.857,00	
		1.560.466,00	1.470.967,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	28.182,45	23.550,29	
3. Gebührenausgleichsrückstellungen	599.910,53	604.104,15	
		628.092,98	627.654,44
D. Verbindlichkeiten			
1. aus Lieferungen und Leistungen	265.076,54	298.034,04	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 265.076,54 / VJ 298.034,04			
2. gegenüber Kreditinstituten	19.228.621,79	19.216.187,19	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.355.589,00 / VJ 1.895.565,00			
3. gegenüber der Stadt	2.569.207,60	2.559.308,69	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 10.638,60 / VJ 739,69			
4. gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	66.550,42	70.005,39	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 66.550,42 / VJ 70.005,39			
5. gegenüber der Gemeinde Korb	0,00	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	221.713,64	130.356,04	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 221.713,64 / VJ 130.356,04			
		22.351.169,99	22.273.891,35
		30.096.407,97	29.923.447,79

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.469.605,16		3.394.051,65
b) Ersätze und Erstattungen	292.123,93		288.641,52
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	355.945,29		365.465,42
d) Straßenentwässerungsanteil	552.044,00		573.272,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	<u>443.987,04</u>		442.491,32
	5.113.705,42		
2. Sonstige betriebliche Erträge		31.171,25	8.722,89
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen		<u>4.193,62</u>	150.220,09
		5.149.070,29	5.222.864,89
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	687.404,14		664.985,34
b) bezogene Leistungen	<u>1.235.770,15</u>		1.344.541,31
	1.923.174,29		2.009.526,65
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	625.006,42		571.638,68
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>169.394,51</u>		155.157,83
- davon für Altersversorgung 55.205,99 / VJ 49.700,16	794.400,93		726.796,51
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.313.250,71	1.302.289,70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	111.800,00		190.640,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	343.831,03		289.338,11
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	<u>0,00</u>		0,00
	455.631,03		
		4.486.456,96	4.518.590,97
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	13,20
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	620.407,89		
b) Forfaitierungszinsen	39.408,37		
c) Kassenkreditzinsen und Disagio	<u>1.466,46</u>		
		661.282,72	703.290,51
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.330,61	996,61
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>1.330,61</u>	996,61
		1.330,61	996,61
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		0,00	0,00

ANHANG

I. Grundsätzliche Angaben

Die Stadtentwässerung wird seit 1999 als Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers. Maßgebliche Rechtsgrundlagen für die Führung des Eigenbetriebes sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung und die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend der im Eigenbetriebsrecht vorgegebenen Formblätter. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2017 wurden übernommen.

III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge wurden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige **Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den **Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz (Seite 4/5)

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 15 dargestellt.

Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** handelt es sich um betriebsnotwendige Chemikalien.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Abrechnungen mit der Gemeinde Korb (Schlusszahlungen aus der Betriebskosten- und der Investitionsumlage, Arbeitsleistungen des Klärwerkspersonals) sowie offene Abwasserbeiträge und Hausanschlusskostenersätze zum Bilanzstichtag.

Forderungen an die Stadt bestehen nicht. Im Vorjahr waren die Schlusszahlung auf den Straßenentwässerungsanteil und die Abdeckung des Abmangels der Photovoltaikanlage ausgewiesen.

Forderungen an den Eigenbetrieb SWW beinhalten hauptsächlich anteilige Abwassergebühren aus der Verbrauchsabrechnung.

ANHANG

Als **Forderungen an die Gemeinde Korb** ist die anteilige Restschuld aus der Finanzierung der Kläranlagenerweiterung ausgewiesen.

Unter **Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten** ist der Stand des Girokontos zum Jahresende abgebildet.

Eigenkapital

Nach § 11 der Satzung ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung nicht mit Stammkapital ausgestattet.

Empfangene Ertragszuschüsse

Abwasserbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, Landeszuschüsse und Investitionsumlagen der Gemeinde Korb werden als empfangene Ertragszuschüsse bilanziert und jährlich aufgelöst. Der Auflösungssatz entspricht dem Verhältnis der jährlichen Abschreibungen zu den jeweiligen Restbuchwerten und liegt zwischen 2 % und 4 %.

Rückstellungen

Rückstellungen bestehen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Bediensteten und aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren (siehe auch Lagebericht Seite 13 Tabelle Ziffer 4).

Verbindlichkeiten

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten (in TEUR):

Verbindlichkeiten	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	gesamt
- aus Lieferungen und Leistungen	265	0	0	265
- gegenüber Kreditinstituten	1.356	4.333	13.540	19.229
- gegenüber der Stadt	11	0	2.559	2.569
- gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	67	0	0	67
- gegenüber der Gemeinde Korb	0	0	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	222	0	0	222
	1.919	4.333	16.099	22.351

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten **aus Lieferungen und Leistungen** umfassen sowohl Leistungen des laufenden Betriebs als auch Investitionen.

Bei den Verbindlichkeiten **gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um die Restschuld aus bestehenden Darlehen.

Verbindlichkeiten **gegenüber der Stadt** bestehen im kurzfristigen Bereich aus der Abrechnung der Verwaltungskostenbeiträge und des Straßenentwässerungsanteils, bei den langfristigen Verbindlichkeiten (Spalte >5 Jahre) ist das Trägerdarlehen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten **gegenüber der Gemeinde Korb** bestehen nicht.

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um Kredittilgungen zum Jahresende, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgebucht waren.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 6)

Umsatzerlöse

2011 wurden die **Abwassergebühren** nach den Vorgaben der Rechtsprechung aufgeteilt in Gebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser und mit Wirkung ab 2012 unter Einbeziehung von Verlusten aus Vorjahren neu kalkuliert. Die Gebühr für Schmutzwasser beträgt seither 2,20 EUR je m³ und die Gebühr für Niederschlagswasser 0,36 EUR je m² versiegelter Fläche.

Ersätze und Erstattungen umfassen insbesondere Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für den Bereich des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken, den Zinsanteil der Gemeinde Korb an der Finanzierung der Kläranlagenerweiterung und die Erstattung der Stadt für den nicht gedeckten Aufwand der Photovoltaikanlage.

Die **Auflösung empfangener Ertragszuschüsse** erfolgt aus Abwasserbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG), aus gewährten Landeszuschüssen und aus den Investitionsumlagen der Gemeinde Korb. Diese werden bilanziert und -analog zur Abschreibung der Anschaffungs- und Herstellungskosten- jährlich aufgelöst.

Der **Straßenentwässerungsanteil** wird von der Stadt an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung entrichtet und umfasst den Aufwand, der auf die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze entfällt.

Das Klärwerk wird gemeinsam mit der Gemeinde Korb betrieben, seit 1977 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, zuvor im Rahmen eines kommunalen Zweckverbandes. Für die auf den Klärbereich entfallenden Betriebskosten wird von Korb eine **Betriebskostenumlage** erhoben, die nach dem Verhältnis der anfallenden Abwassermengen ermittelt wird; siehe auch Lagebericht Seite 14.

Sonstige betriebliche Erträge

Beinhaltet im Regelfall kleinere Beträge wie z.B. Bauzeitinsen und Pächterlöse.

Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen

Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe. Bei hoheitlichen Aufgaben dürfen Gebühren höchstens kostendeckend kalkuliert werden (§ 14 KAG). Entstehen Überschüsse, sind Rückstellungen zu bilden und innerhalb der folgenden 5 Jahre wieder aufzulösen. Im Berichtsjahr wurde eine Auflösung vorgenommen.

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Beinhaltet insbesondere Energiekosten (Strom für Kläranlage, Pumpwerke und RÜB, Treibstoffe für den Fuhrpark), Ersatz- und Verschleißteile, Werkstatt- und Laborbedarf, Berufs- und Arbeitskleidung. Die Stromkosten fielen deutlich höher aus, da die Gasturbine wegen Störungen nicht durchgängig in Betrieb war und dadurch nicht in erwartetem Umfang Eigenstrom produziert werden konnte.

b) Bezogene Leistungen

Umfasst sämtliche Leistungen Dritter, die bei Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung an Kanalnetz, Regenüberlaufbecken, Pumpwerken und Kläranlage anfallen. Die bezogenen Leistungen sind im abgelaufenen Wirtschaftsjahr niedriger ausgefallen. Während der Unterhaltungs- und Instandsetzungsbedarf beim Klärwerk unvermindert hoch war, sind die Aufwendungen für die Instandhaltung des Kanalnetzes einschließlich Regenüberlaufbecken und Pumpwerke zurückgegangen.

ANHANG

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die Beschäftigungsentgelte für die im Stellenplan des Eigenbetriebes enthaltenen Beschäftigten, die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und Beihilfen.

Soweit darüber hinaus städtische Bedienstete Dienstleistungen für die Stadtentwässerung erbringen, werden hierfür Verwaltungskostenbeiträge entrichtet; diese sind im Personalaufwand nicht enthalten.

Zum Personalaufwand siehe auch Lagebericht Seite 14 Ziffer 6.

Abschreibungen

Die höheren Investitionen der letzten Jahre haben dazu geführt, dass die Abschreibungen inzwischen wieder leicht ansteigen. Wie sich die Abschreibungen zusammensetzen, kann der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens entnommen werden, siehe Seite 15.

Zur Entwicklung der Investitionen siehe auch Lagebericht Seite 12 Ziffer 2.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungskostenbeiträge werden für Leistungen städtischer Ämter an die Stadt entrichtet. Sie sind deutlich zurückgegangen - zum einen, da im vorangegangenen Wirtschaftsjahr eine Stelle nicht mehr beim Tiefbauamt der Stadt, sondern unmittelbar beim Eigenbetrieb ausgewiesen wurde (Betreuung Kanalnetz) und sich dies nun erstmals ganzjährig ausgewirkt hat, zum anderen, weil verschiedene kaufmännische Dienstleistungen inzwischen durch Beschäftigte der Stadtwerke SWW erbracht werden (Personaltransfer von der Stadt zum Eigenbetrieb).

Sonstiger Geschäftsaufwand umfasst insbesondere Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für den Bereich des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken, die wegen der Abrechnung mit der Gemeinde Korb intern verrechnet werden (Aufwand Kanalnetz / Ertrag Klärwerk; siehe auch Seite 19, Aufwendungen Ziffer 3 / Ersätze für Dienstleistungen Ziffer 2). Zum sonstigen Geschäftsaufwand gehören außerdem die kaufmännischen Dienstleistungen des Eigenbetriebes Stadtwerke SWW und der EDV-Aufwand sowie Abgaben, Versicherungen, Bürobedarf, Fortbildung und Ähnliches.

Gebührenausgleichsrückstellungen sind zu bilden, wenn das tatsächliche Gebührenaufkommen die Gesamtkosten übersteigt. Im Berichtsjahr wurde keine Rückstellung gebildet. Gebildete Rückstellungen sind innerhalb von 5 Jahren wieder aufzulösen, siehe auch Seite 9.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen fallen an für die von Banken gewährten Darlehen, für das Trägerdarlehen der Stadt und für Kassenkredite. Ein geringerer Darlehensbedarf im Jahr zuvor und ein günstigeres Zinsniveau haben die Zinsbelastung weiter verringert.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Der Überschuss vor Steuern beträgt 1.330,61 EUR.

Sonstige Steuern

Beinhaltet Kraftfahrzeugsteuern. Ertrag- und Kapitalsteuern fallen nicht an, da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird.

Nach Steuern schließt das Wirtschaftsjahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Ergänzend zu den Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung ist auf Seite 17 ein **Planvergleich** zum Erfolgsplan beigefügt, der die einzelnen Planabweichungen aufzeigt.

ANHANG

IV. Ergänzende Angaben

Rechtsform Eigenbetrieb der Stadt Weinstadt

Organe Gemeinderat
Betriebsausschuss
Oberbürgermeister
Betriebsleitung

Betriebsausschuss

Vorsitzender Oberbürgermeister Michael Scharmann

Stv. Vorsitzender Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder Bernhard Dippon
Julian Künkele
Christof Oesterle
Hakan Olofsson
Hans Randler
Richard Schnaitmann
Isolde Schurrer
Dr. Manfred Siglinger
Rolf Weller
Ulrich Witzlinger

Betriebsleitung

Technischer Betriebsleiter Jürgen Kern
Kaufmännischer Betriebsleiter Ralf Weingärtner

Die Aufwendungen für den Betriebsausschuss haben im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 419 EUR betragen (Vorjahr 392 EUR)*.

*Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 9 Handelsgesetzbuch

LAGEBERICHT

Nach § 11 der Eigenbetriebsverordnung ist zum Jahresabschluss ein Lagebericht zu erstellen, in dem auf die nachfolgend genannten Sachverhalte einzugehen ist:

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke (in EUR)

Bei den Grundstücken mit Betriebsbauten führten planmäßige Abschreibungen zur ausgewiesenen Bestandsveränderung.

Grunderwerb oder Grundstücksveräußerungen fanden nicht statt.

Bezeichnung	31.12.17	Zugang	Abgang	31.12.18
Grundstücke mit Bauten	320.930	0	2.810	318.120
Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0

2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen (in EUR)

Wie sich das Anlagevermögen insgesamt entwickelt hat, ist in der Übersicht auf Seite 15 detailliert abgebildet. Der Bestand der wichtigsten Anlagen hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	31.12.17	Zugang	Abgang	31.12.18
Abwasserreinigungsanlagen	7.199.841	640.277	474.538	7.365.580
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	20.415.576	1.046.312	813.417	20.648.471
Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.894	85.332	34.868	154.358

In das Sachanlagevermögen wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt gut 1,5 Mio. EUR investiert:

Bezeichnung	2018	2017	2016
Immaterielle Anlagegüter	0	0	3.100
Klärwerk	623.112	396.472	849.362
Erneuerung / Erweiterung des Kanalnetzes	856.800	1.302.696	823.903
Regenüberlaufbecken	722	776	801
Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.187	0	71.964
	1.548.822	1.699.944	1.749.129

Immaterielle Anlagegüter umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. 2018 erfolgten keine Zugänge.

Im **Klärwerk** wurden die im Vorjahr begonnenen Betonsanierungsarbeiten fortgesetzt. 2017 hatte der Betriebsausschuss den Auftrag zur Sanierung von Vorklärbecken, Zulaufgerinne zum Nachklärbecken und Nacheindicker vergeben (523 TEUR, BU 43/17), die Arbeiten erstreckten sich über zwei Jahre. Außerdem wurde im Belebungsbecken Süd die Belüftung erneuert (150 TEUR, BU 13/18), der Trogkettenförderer ersetzt (75 TEUR, BU 95/18) und eine Anlage zur Gaswäsche installiert, um den Betrieb der Gasmotoren und der Gasturbine zu optimieren.

Kanalauswechslungen in größerem Umfang wurden beim Umbau des Verkehrsknotens Halde IV (Rommelshäuser Straße/Liedhornstraße/Stettener Straße, 172 TEUR, BU 25/17) sowie im Bereich Beutelsbacher Straße/Theodor-Heuss-Straße (2017 283 TEUR, 2018 313 TEUR, BU 27/17) in Endersbach durchgeführt. Außerdem wurden Arbeiten zur Sanierung von Kanalstrecken im Inlinerverfahren in Strümpfelbach vergeben (403 TEUR, BU 12/18).

Bei den **Investitionen in das Kanalnetz** wurde der bereitgestellte Planbetrag nicht ausgeschöpft. Gleiches gilt für die Investitionen in die Nachrüstung bestehender **Regenüberlaufbecken**; hier sind lediglich Bauzeitinsen angefallen.

Unter **Betriebs- und Geschäftsausstattung** ist die Beschaffung eines Frontladers als Ersatz für den bisherigen Radlader abgebildet (BU 101/18).

LAGEBERICHT

Insgesamt betrachtet ist bei den Investitionen in das Sachanlagevermögen der durch den Wirtschaftsplan gesetzte Rahmen von rund 1,8 Mio. EUR deutlich unterschritten worden; ein Vergleich mit den Planwerten ist auf Seite 18 abgebildet.

3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben (in EUR)

Bezeichnung	31.12.17	Zugang	Abgang	31.12.18
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	322.231	127.872	300.427	149.676
Klärwerk	17.165	0	17.165	0
	339.396			149.676

Die Anlagen im Bau mit insgesamt knapp 150 TEUR umfassen hauptsächlich Inlinersanierungen in verschiedenen Straßenzügen in Strümpfelbach.

An **geplanten Bauvorhaben** sind zu nennen:

- Fortführung von Kanalsanierungen
- Modernisierung bestehender Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe
- Redundanzbecken für die Nachklärung, ggfs. mit Spurenstoffelimination
- Aufdimensionierung Kanal Ulrichstraße zwischen Marktstraße und Poststraße

4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen (in EUR)

Bezeichnung	31.12.17	Zugang	Abgang	31.12.18
Eigenkapital	0	0	0	0
Steuerrückstellungen	0	0	0	0
Urlaubsrückstellungen	23.550	28.182	23.550	28.182
Gebührenausgleichsrückstellungen	604.104	0	4.194	599.911

Nach § 11 der Betriebssatzung arbeitet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung **ohne** Stammkapital.

Steuerrückstellungen bestehen nicht. Da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird, fallen keine Ertragsteuern an.

Urlaubsrückstellungen wurden für am Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaub gebildet, sie haben im Vergleich zum Vorjahr zugenommen.

Von den vorhandenen **Gebührenausgleichsrückstellungen** wurden im abgelaufenen Wirtschaftsjahr rund 4 TEUR ertragswirksam aufgelöst. Infolge höherer Umsatzerlöse konnte die Entnahme geringer ausfallen als geplant, siehe auch Planvergleich Erfolgsplan Seite 17 Ziffer 3.

5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife

Bezeichnung	2018	2017	2016
Abwassergebühren EUR	3.469.605	3.394.052	3.376.884
Ersätze und Erstattungen EUR	292.124	288.642	210.771
Auflösung von Ertragszuschüssen EUR	355.945	365.465	386.430
Straßenentwässerungsanteil EUR	552.044	573.272	581.255
Betriebskostenumlage Korb EUR	443.987	442.491	422.052
Veranlagte Schmutzwassermenge in m ³	1.245.770	1.209.968	1.209.161
Gebühr in EUR je m ³ Schmutzwasser	2,20	2,20	2,20
Veranlagte versiegelte Fläche in m ²	1.967.230	1.967.559	1.963.242
Gebühr in EUR je m ² versiegelter Fläche	0,36	0,36	0,36

LAGEBERICHT

Zu den Abwassergebühren siehe auch Seite 9. Die veranlagte Schmutzwassermenge hat verglichen mit dem Vorjahr um rund 3 % zugenommen, was im Wesentlichen auf den trockenen Sommer und den daraus resultierenden höheren Frischwasserverbrauch zurückzuführen ist. Bei den versiegelten Flächen, die Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühren sind, haben sich keine nennenswerten Veränderungen ergeben.

Die **Ersätze und Erstattungen** sind höher ausgefallen als geplant. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass im Zuge eines größeren Bauvorhabens über einen längeren Zeitraum Grundwasser in das Kanalnetz eingeleitet wurde, wofür Gebühren entsprechend der Abwassersatzung erhoben wurden.

Der **Straßenentwässerungsanteil** ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Zum einen sind die bei der Ermittlung ebenfalls zu berücksichtigenden Erträge höher ausgefallen als geplant, zum anderen waren die laufenden Aufwendungen im Bereich des Kanalnetzes rückläufig.

Die **Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb** ist höher ausgefallen. Für die Ermittlung dieser Umlage sind die laufenden Aufwendungen maßgeblich, die auf den Klärbereich entfallen; diese waren auch im abgelaufenen Jahr unverändert hoch. Die Ermittlung der Betriebskostenumlage ist auf Seite 19 abgebildet.

6. Personalbericht

Mit dem Stellenplan 2018 war auf der Grundlage eines vorangegangenen Berichtes im Betriebsausschuss eine Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle aufgestockt worden (von 62 % auf 100 %). Insgesamt waren unverändert 14 Stellen ausgewiesen, umgerechnet auf Vollbeschäftigung entspricht dies 11,73 Stellen (+ 0,38)*.

Der Personalaufwand hat sich wie folgt entwickelt (EUR):

Bezeichnung	2018	2017	2016
Entgelte für Beschäftigte	625.006	571.639	534.503
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	114.189	105.458	96.779
Altersversorgung und Unterstützung	55.206	49.700	46.284
	794.401	726.797	677.567

Verglichen mit dem Vorjahresergebnis haben die Aufwendungen um gut 9 % zugenommen. Ein Teil davon ist auf die Erhöhung der Entgelte für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes um 3,19 % zum 01.03.2018 zurückzuführen, ein weiterer Teil auf die genannte Stellenaufstockung. Insgesamt hat sich der Personalaufwand im Rahmen der Planung bewegt.

Neben dem im Stellenplan ausgewiesenen Personal nimmt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung noch Dienstleistungen der Stadt in Anspruch (Tiefbau, kaufmännische Betriebsleitung, Personalverwaltung usw.). Hierfür werden Verwaltungskostenbeiträge entrichtet, siehe auch Anhang Seite 10.

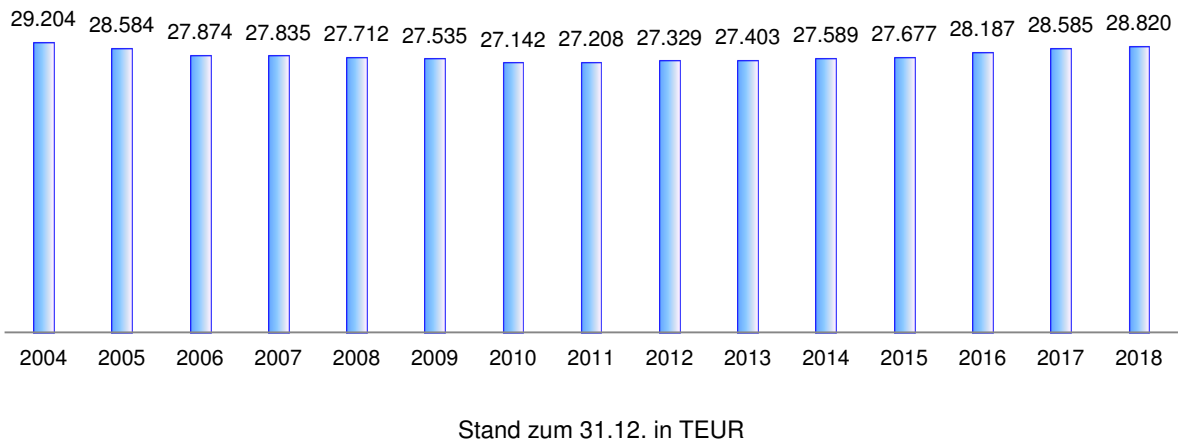
Gemäß § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch wird aus Datenschutzgründen auf die Angabe der gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung verzichtet.

* Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 7 Handelsgesetzbuch

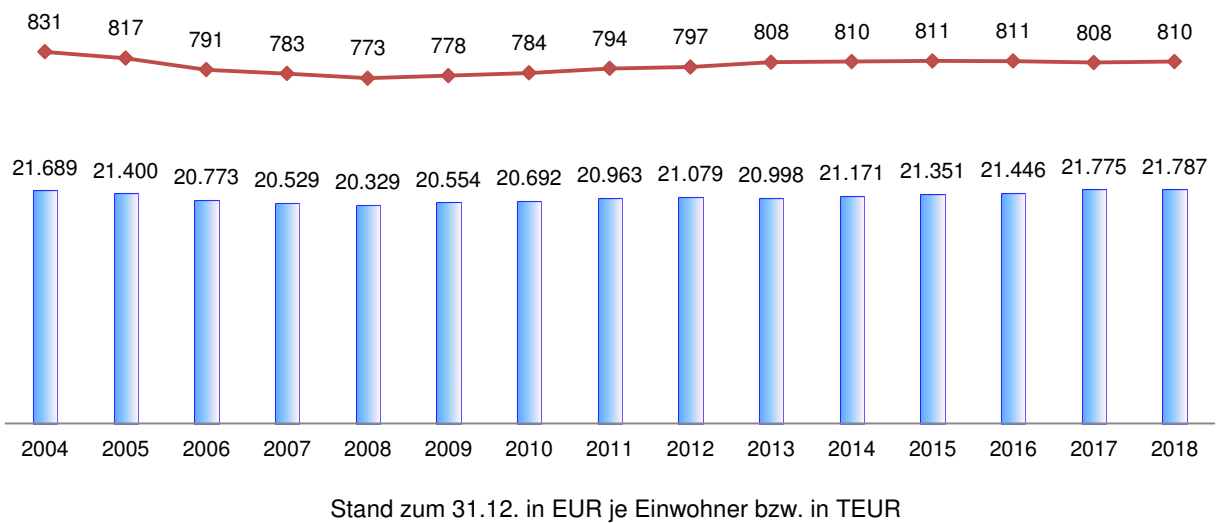
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR					Abschreibungen (Afa) EUR				Restbuchwerte EUR		durchschnittlicher	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Jahres	am Ende des Vorjahres	Afa-Satz in %	Restbuch- wert in %
I. Immaterielle Anlagewerte	762.291	0	0	0	762.291	557.056	20.997	0	578.053	184.238	205.235	2,75	24,17
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten													
- Kanalnetz	148.710	0	0	0	148.710	0	0	0	0	148.710	148.710	0,00	100,00
- Klärwerk	297.441	0	0	0	297.441	125.221	2.810	0	128.031	169.410	172.220	0,94	56,96
2. Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3. Abwasserreinigungsanlagen													
- bauliche Anlagen	10.987.042	297.491	0	0	11.284.532	8.173.303	158.448	0	8.331.750	2.952.782	2.813.739	1,40	26,17
- technische Anlagen	4.289.639	325.622	0	17.165	4.632.425	3.490.513	111.080	0	3.601.593	1.030.832	799.126	2,40	22,25
- Klärwerkserweiterung	9.213.513	0	0	0	9.213.513	5.626.537	205.010	0	5.831.547	3.381.966	3.586.976	2,23	36,71
4. Kanalisation													
- Kanäle	34.064.262	603.924	16.234	300.427	34.952.380	18.048.628	611.397	16.234	18.643.791	16.308.589	16.015.634	1,75	46,66
- Regenüberlaufbecken	8.879.755	0	0	0	8.879.755	4.806.786	177.423	0	4.984.209	3.895.546	4.072.969	2,00	43,87
- Hausanschlüsse	359.743	125.726	0	0	485.469	32.770	8.363	0	41.133	444.336	326.973	1,72	91,53
5. Anlagen im Bau													
- Kanäle	322.231	127.872		-300.427	149.676	0	0	0	0	149.676	322.231	0,00	100,00
- Klärwerk	17.165	0	0	-17.165	0	0	0	0	0	0	17.165	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
- Kanalnetz	62.537	0	0	0	62.537	51.463	5.186	0	56.649	5.888	11.074	8,29	9,42
- Klärwerk	595.077	68.187	17.145	0	646.119	502.257	12.537	17.145	497.649	148.470	92.820	1,94	22,98
Summe II	69.237.114	1.548.822	33.379	0	70.752.557	40.857.477	1.292.254	33.379	42.116.352	28.636.205	28.379.637	1,83	40,47
Summe I + II	69.999.405	1.548.822	33.379	0	71.514.848	41.414.533	1.313.251	33.379	42.694.405	28.820.443	28.584.872		

Entwicklung des Anlagevermögens



Entwicklung der Schulden



Planvergleich Erfolgsplan 2018

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.382.000	3.469.605,16	87.605,16
b) Ersätze und Erstattungen	201.600	292.123,93	90.523,93
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	347.000	355.945,29	8.945,29
d) Straßenentwässerungsanteil	587.900	552.044,00	-35.856,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	398.400	443.987,04	45.587,04
	<u>4.916.900</u>	<u>5.113.705,42</u>	<u>196.805,42</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.000	31.171,25	24.171,25
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen	290.300	4.193,62	-286.106,38
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	590.400	687.404,14	97.004,14
b) bezogene Leistungen	1.378.800	1.235.770,15	-143.029,85
	<u>1.969.200</u>	<u>1.923.174,29</u>	<u>-46.025,71</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	624.400	625.006,42	606,42
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	173.600	169.394,51	-4.205,49
	<u>798.000</u>	<u>794.400,93</u>	<u>-3.599,07</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.330.000	1.313.250,71	-16.749,29
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	112.300	111.800,00	-500,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	318.500	343.831,03	25.331,03
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	0	0	0,00
	<u>430.800</u>	<u>455.631,03</u>	<u>24.831,03</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	100	0,00	-100,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	643.900	620.407,89	-23.492,11
b) Forfaitierungszinsen	39.400	39.408,37	8,37
c) Kassenkreditzinsen und Disagio	2.000	1.466,46	-533,54
	<u>685.300</u>	<u>661.282,72</u>	<u>-24.017,28</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	1.330,61	1.330,61
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	1.000	1.330,61	330,61
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	0	0,00	0,00
Erträge	5.214.300	5.149.070,29	-65.229,71
Aufwendungen	5.214.300	5.149.070,29	-65.229,71

Planvergleich Vermögensplan 2018

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	68.187,00	43.187,00
Kanalnetz			
Hausanschlüsse	50.000	125.726,00	75.726,00
Kanalerneuerungen	1.000.000	731.074,46	-268.925,54
Erweiterung Kanalnetz	0	0,00	0,00
Kanal- und sonstige Planungen	50.000	0,00	-50.000,00
	<u>1.100.000</u>	<u>856.800,46</u>	<u>-243.199,54</u>
Regenüberlaufbecken			
Planungen	50.000	0,00	-50.000,00
Nachrüstung bestehender Becken	150.000	722,00	-149.278,00
	<u>200.000</u>	<u>722,00</u>	<u>-199.278,00</u>
Kläranlage			
Bauliche Maßnahmen	500.000	623.112,15	123.112,15
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			
Beitragsauflösungen	347.000	355.945,29	8.945,29
Tilgungen			
Kreditmarktdarlehen	977.900	975.271,97	-2.628,03
Forfaitierung Klärwerkserweiterung	920.300	920.293,43	-6,57
Staddarlehen	0	0,00	0,00
	<u>1.898.200</u>	<u>1.895.565,40</u>	<u>-2.634,60</u>
Finanzierungsbedarf	4.070.200	3.800.332,30	-269.867,70
Darlehensaufnahmen	2.280.000	1.908.000,00	-372.000,00
Abschreibungen	1.330.000	1.313.250,71	-16.749,29
Abwasserbeiträge	49.000	178.219,10	129.219,10
Hausanschlusskostenersätze	50.000	100.144,40	50.144,40
Investitionsumlage Gemeinde Korb	131.200	172.824,79	41.624,79
Tilgungsanteil Forfaitierung Gemeinde Korb	230.000	230.073,32	73,32
	<u>4.070.200</u>	<u>3.902.512,32</u>	<u>-167.687,68</u>
Finanzierungsmittel	4.070.200	3.902.512,32	-167.687,68
Finanzierungsbedarf	4.070.200	3.800.332,30	-269.867,70
Finanzierungsmittel	4.070.200	3.902.512,32	-167.687,68
Deckungsmittelüberhang / Deckungsmittellücke (-)		102.180,02	102.180,02

Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb 2018

	gesamt EUR	Anteil Kanal	Anteil Klärwerk
1. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Strombezug	242.244,42	39.050,51	203.193,91
- Treibstoffe	4.319,81	527,45	3.792,36
- Materialdirektverbrauch	440.839,91	80.584,67	360.255,24
	<u>687.404,14</u>	<u>120.162,63</u>	<u>567.241,51</u>
b) bezogene Leistungen			
- Kanalunterhaltung	475.028,65	475.028,65	0,00
- Unterhaltung RÜB und Pumpwerke	179.305,29	179.305,29	0,00
- Reparaturen und Ersatzteile	248.182,72	0,00	248.182,72
- Klärschlammabeseitigung	222.496,82	0,00	222.496,82
- Abwasseruntersuchungen	6.008,22	0,00	6.008,22
- Gebäude und Außenanlagen	98.120,48	0,00	98.120,48
- Geräte, Fahrzeugunterhaltung	6.627,97	1.145,83	5.482,14
- Sonstige Leistungen	0,00	0,00	0,00
	<u>1.235.770,15</u>	<u>655.479,77</u>	<u>580.290,38</u>
2. Personalaufwand	794.400,93	62.202,11	732.198,82
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
- Verlust aus Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00
- Verwaltungskostenbeitrag	111.800,00	70.490,00	41.310,00
- Arbeitsleistungen Klärwerkspersonal, sonstige Dienstleistungen	302.114,11	297.604,03	4.510,08
- Gebühren, Abgaben, Versicherungen	20.765,16	647,13	20.118,03
- Bürobedarf, Telefon, Ausschreibungen	8.692,99	4.741,42	3.951,57
- Schulungen, Fortbildung, Reisekosten	6.525,91	447,04	6.078,87
- Prüfungs- und Beratungsaufwand	5.732,86	5.732,86	0,00
	<u>455.631,03</u>	<u>379.662,48</u>	<u>75.968,55</u>
4. Zinsen (Kassenkredite)	1.466,46	1.466,46	0,00
5. Steuern (Kraftfahrzeugsteuer)	1.330,61	120,00	1.210,61
	<u>3.176.003,32</u>	<u>1.219.093,45</u>	<u>1.956.909,87</u>
Aufwendungen			1.956.909,87
1. Umsatzerlöse			
- Gebühreneinnahmen im Klärwerk	18.454,12	0,00	18.454,12
2. Ersätze			
- Ersätze für Dienstleistungen	219.417,32	23.846,97	195.570,35
- Erstattung für Photovoltaikanlage	1.944,44	0,00	1.944,44
3. Sonstige betriebliche Erträge	73.627,14	50.237,61	23.389,53
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
	<u>313.443,02</u>	<u>74.084,58</u>	<u>239.358,44</u>
Erträge			239.358,44
			1.717.551,43
			Umlagefähiger Betriebsaufwand
			1.717.551,43
			Verteilung nach gemessener Abwassermenge
	Weinstadt	74,15%	1.273.564,39
	Korb	25,85%	443.987,04